

## DER MENSCH DES TAGES



Markus Madlener aus Gräfelfing. FOTO: FKN

### *Der langsame Briefzusteller*

Handgeschriebene Briefe sind selten geworden. Rechnungen und Werbeprospekte füllen die Briefkästen. Markus Madlener aus Gräfelfing (Kreis München) will das ändern – und den Brief wieder aufwerten.

Auf den ersten Blick erscheint Markus Madlener, 40, vielleicht etwas altmodisch, denn der gebürtige Gräfelfinger ist dem Briefeschreibern verfallen – und das in Zeiten der E-Mail. Daraus hat der 40-Jährige eine Geschäfts-Idee entwickelt: Er verschickt Briefe, aber lässt sie vorher eine Weile liegen. Der Gedanke dahinter ist, schöne, handgeschriebene Briefe als eine Art Zeitkapsel aufzubewahren und

**„Briefe werden wertvoller, je älter sie sind.“**

erst später zu verschicken. „Briefe werden wertvoller, je älter sie sind“, sagt er. Darum hat der promovierte Betriebswirt daheim in

Gräfelfing eine Firma gegründet, die genau das anbietet: Die Zeitbote AG. In feinen Geschenkschachteln stellt er seinen Kunden edles Briefpapier und Siegellack zur Verfügung. Und er bietet an, diese Briefe, sobald geschrieben, einzulagern. Er und seine fünf Mitarbeiter verschicken sie dann erst zu einem vorher vereinbarten Zeitpunkt. Ob im nächsten Monat, in 15 Jahren oder nach dem Tod des Verfassers – alles ist möglich.

Schon jetzt stellt er fest, dass Menschen seinen Service gerne nutzen, zum Beispiel um an sich selbst zu schreiben. Auch als Hochzeitsgeschenk komme sein Angebot gut an. „Verwandte und Freunde, die ein tolles, ein außergewöhnliches, ein emotionales Geschenk machen wollen, können dem Hochzeitspaar einen Brief schreiben, der dann zuverlässig zum Beispiel zum zehnten Hochzeitstag zugestellt wird“, sagt er. Das Postgeheimnis wahrt er streng. „Die Briefe werden verschlossen ein- und ausgeliefert“, versichert er. Er verfügt über eine Postlizenz der Bundesnetzagentur. Madlener ist überzeugt, dass die Menschen gerne schöne Briefe schreiben, die Zeitkapsel sei eine Möglichkeit, in guter Erinnerung zu bleiben. „Wir können 50 000 Briefe lagern“, sagt er. Den ersten großen Schwung Kuverts erwartet er zum Ende der Hochzeitssaison. Das Logo seiner Zeitbote AG zeigt einen Boten auf einem Pferd – was einmal als schnell galt, steht nun für die Entschleunigung. Ganz will sich Madlener dem modernen Zeitalter aber nicht entziehen: Denn ohne Homepage funktioniert so eine Firma nicht.

VICTORIA STRACHWITZ